



Gemeindeamt

WATTENBERG

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230 -19

E-Mail: bgm@wattenberg.tirol.gv.at

Protokoll Nr. 50 der Gemeinderatssitzung 29.06.2020

Anwesend: BGM Franz Schmadl, Vzbgm Josef Steinlechner,
GV Rudolf Schmadl, GVin Daniela Fröhlich, GR Wilbur Videgard, GRin Jasmin Ranacher,
GRin Irmgard Schafferer, GR Franz Steinlechner, GR Hugo Heumader, GR Steinlechner Siegfried, Ersatzmitglied Pittl Daniel,

Entschuldigt: GRin Sylvia Farbmacher, Ersatzmitglied Bachler Christine

Schrifführer: Andrea Prem

Beginn: 20:17 Uhr

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl

Bgm. Franz Schmadl begrüßt den anwesenden Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer/innen und eröffnet die Sitzung.

2 Verlesung der Tagesordnung

Bgm. Franz Schmadl verliest die Tagesordnung und stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 11 Ergänzung zum Verlustabdeckungsvertrag mit dem VVT und des Weiteren wird der Antrag auf eine Erweiterung der Tagesordnung auf Kostenübernahme der Rinderohrmarken durch die Gemeinde unter Tagesordnungspunkt 12 um Tagesordnungspunkt beantragt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Unterfertigung der Niederschrift Nr. 49
4. Einleitung eines Servitutenverfahrens Gp. 835 – Beschlussfassung
5. Grundverkauf aus Gp. 554/1 – Beschlussfassung
6. Vergabe – Dorfbuch – Beschlussfassung
7. Tauschvertrag – Gp. 344, 341/1- Beschlussfassung
8. Vergaben – Feuerwehrhausumbau
 - a) Bautischler - Beschlussfassung
 - b) Bodenleger - Beschlussfassung
 - c) Dachdecker – Beschlussfassung
 - d) Maler – Beschlussfassung
 - e) Zimmerer – Beschlussfassung
9. Brennholzansuchen - Beschlussfassung

- 10. Bauholzansuchen – Beschlussfassung
- 11. Verlustabdeckungsvertrag – VVT - Beschlussfassung
- 12. Kostenübernahme – Rinderohrmarken - Beschlussfassung
- 13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Einstimmiger Beschluss

3 Unterfertigung der Niederschrift Nr. 49

Bgm. Franz Schmadl fragt nach Wortmeldungen zur Niederschrift Nr. 49.

GV Rudolf Schmadl, sagt bei dem Tagesordnungspunkt „Bericht der Gemeindeaufsicht“ gehe für ihn der Inhalt zu wenig klar hervor.

Beim internen Teil stehe, dass bei Punkt c. Pittl Daniel den Vorsitz übernommen habe. Dies sei vermutlich ein Fehler.

Bgm. Franz Schmadl bestätigt, dass dies ein Darstellungsfehler sei.

4 Einleitung eines Servitutenverfahrens Gp. 835/1 – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass beim Grundtauschverfahren zwischen der Gemeinde Wattenberg und Erwin Steinlechner, betreffend der Gp. 835/1 zwei Freistellungserklärungen von Weideberechtigten nicht unterfertigt worden seien. Bei den von der Gemeinde Wattenberg angebotenen Tauschflächen handelt es sich lediglich um gesamt 389 m², welche lastenfrei übertragen werden sollen. Diese Flächen zeichnen sich durch ihre Beschaffenheit, nicht unbedingt als begünstigte Weideflächen aus. Daher werde beabsichtigt bei der Abteilung Agrarwirtschaft ein Servitutenverfahren einzuleiten. Dieses Verfahren kann mit einem formlosen Schreiben beantragt werden und hat zur Folge, dass die Abteilung Agrarwirtschaft, die für die Weidenutzung verlorenen Fläche beurteilt und für die Gemeinde einen Vorschlag ausarbeitet wie diese verlorenen Weideflächen durch Weideverbesserungsmaßnahmen wie z.Bsp. 2017 bei der Triestdecke, wieder zurückgewonnen werden können.

Der Gemeinderat beschließt bei der Abteilung Agrarwirtschaft ein Servitutenverfahren (iVm Servitutenregulierungsurkunde 1871-04-25, folg.69, Verfachbuch III. Teil) einzuleiten um eine lastefreie Zuschreibung der Teilflächen 1, 2, und 3 aus Gp. 835/1 zu Gp. 832 gem. Vermessungsurkunde GZ 46/18-2 von Dipl.Ing Bernhard Thurner zu gewährleisten.

6 JA und 4 Nein 1 Enthaltung

GR Siegfried Steinlechner enthält sich wegen Befangenheit.

GV Rudolf Schmadl begründet seine Gegenstimme. Sie hätten damals schon gegen den Tausch gestimmt.

5 Grundverkauf aus Gp. 554/1 – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass das Wochenendhaus Hnr. 75 b aus Gp. 554/1 nach einer öffentlichen Ausschreibung mit 7 eingelangten Angeboten an den Bestbieter Hannes Lafner aus Wattens vergeben werden kann. Der Käufer ist bereit ein Vorkaufsrecht im Kaufvertrag verankern zu lassen. Die Vertragskosten übernimmt ebenfalls der Käufer.

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Wochenendhauses 75 b mit einer Grundfläche von 650 m² zu € 250 pro m² an den Bestbieter Hannes Lafner wohnhaft in 6112 Wattens Swarovski Straße 60 zu veräußern.

Einstimmiger Beschluss

GV Rudolf Schmadl sagt, dass man das mit dem Wasser unbedingt noch regeln müsse, bevor der Vertrag unterfertigt werde.

BGM Franz Schmadl sagt, dass es für das Wasser eine eigene Vereinbarung geben werde.

6 Vergabe – Dorfbuch – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl berichtet, dass nun die Vergabe an einen Verlag für das Wattenberger Gemeindebuch anstehe. Der Berenkamp Verlag legte mit netto € 12.775 trotz aktueller Leistungserweiterung (höhere Seitenanzahl, größeres Format und höhere Auflage) das beste Angebot.

Ein weiteres Angebot vom Edelweissverlag, liegt mit netto € 13 450 vor. Es wird eine Auflage von 1000 Stk. gedruckt, das Buch weist inzwischen 300 – und 330 Seiten auf.

Eine Rohvorlage liegt in der Gemeinde auf und kann im Gemeindeamt eingesehen werden. Die Ausführung und Rechnung sollte zwischen dem 01.07.2020 und dem 31.12.2020 geschehen, damit der geringere Mehrwertsteuersatz von 5 % in Anspruch genommen werden kann.

Am 13.03.2017 gab es bereits einen einstimmigen Grundsatzbeschluss für die Erstellung eines Dorfbuches mit damals veranschlagten Kosten von bis zu € 15 000 bei einem Erstellungszeitraum von 3 Jahren. Dieser Kostenrahmen und auch der Erstellungszeitraum kann dank, von viel ehrenamtlicher Arbeit des gesamten Teams, eingehalten werden.

Bürgermeister Franz Schmadl bedankt sich bei allen Beteiligten.

GV Rudolf Schmadl sagt, dass sie sich auch den ursprünglichen Beschluss nocheinmal angesehen hätten. Er schlägt vor, diese Angelegenheit nocheinmal in einer Ausschusssitzung zu behandeln, da sie den Inhalt noch nicht kennen

würden. Ohne diese Information könne die Liste „Unser Wattenberg“ nicht zustimmen.

GRin Irmgard Schafferer finde, dass es bei diesem Beschluss nicht um den Inhalt gehe, sondern rein um die Vergabe an den Verlag. Über den Inhalt könne man trotzdem noch reden.

BGM Franz Schmadl betont, dass diese Chronik wirklich keinerlei politische Werbung enthalte.

Vzbgm Josef Steinlechner kenne den Inhalt des Buches auch nicht, der Gemeinderat sei auch nicht für den Inhalt des Buches verantwortlich. Verantwortlich für den Inhalt seien die Autoren des Buches. Die Gemeinde finanziere lediglich den Druck des Buches.

GVin Daniela Fröhlich verstehe das Problem nicht, man hätte noch genügend Zeit und wenn man den Beschluss erst beim nächsten Mal mache, hätten sie auch noch Zeit den Inhalt zu prüfen.

GRin Irmgard Schafferer betont, dass man mit Dr. Hansjörg Bader wirklich einen Experten mit an Bord geholt habe. Die weiteren Autoren seien ebenfalls sehr gut. Diese Autoren hätten schon mehrer Bücher veröffentlicht und wissen, wie man ein Buch schreibe. Sie sei sehr stolz darauf mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Inhaltlich gehe es in dieser Dorfchronik wirklich nicht um Politik. Es werde keine einzige Partei namentlich erwähnt. Der Bürgermeister werde erwähnt, weil er eben Bürgermeister ist.

GV Rudolf Schmadl sagt, dass sie trotzdem aus den angeführten Gründen nicht mitstimmen.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe für die Erstellung des Gemeindebuches an den Berenkampverlag zu vergeben.

6 Ja Stimmen und 5 Nein Stimmen

7 Tauschvertrag – Gp. 344, 341/1- Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl berichtet, dass nach vielen Gesprächen mit der an das Feuerwehrhaus angrenzenden Grundbesitzerin, sowie mit deren Rechtsanwalt, nun eine finale Version einer Grundtauschvereinbarung vorliege.

Es gab zu dieser finalen Version ein Vorabprotokoll, wobei alle offenen Punkte abgehakt wurden und bei dem die Gemeinde unter anderem zugestand eine öffentliche Wasserversorgung für das Feuerwehrhaus bis zum Mai 2021 herzustellen um die derzeit stark strapazierte Wasserversorgung der angrenzenden Wohnobjekte nicht weiter zu belasten.

Dieser Vereinbarungsentwurf sei beschlussreif und betreffe alle Grundsatzvereinbarungen, wie beispielsweise, die Asphaltierung und die gemeinsame Nutzung der südwestlichen Zufahrt zur Feuerwehrgarage. Die Tauschflächen für die damals unentgeltliche und im Nachhinein nicht konfliktfreie Grundzuschreibung zum Feuerwehrhaus sind in diesem Tauschvertrag ebenfalls enthalten.

Mit dieser Vereinbarung kann eine ganze Reihe an schwierigen Besitzverhältnissen auch bezgl. des öffentlichen Gutes bei der teils auf Privatgrund asphaltierten Zufahrtsstraße zu Schusterhaus gelöst bzw. bereinigt werden.

Ergänzend zu dieser Vereinbarung werden noch Detailbeschlüsse für Grundübertragungen gem. §§ 15 und 13 nach dem LieGTeilG notwendig sein auch wenn diese Flächen im Tauschvertrag bereits beschrieben sind. RA Mathias Kapferer hat folgenden Inhalt für den heutigen Grundsatzbeschluss empfohlen. Damit soll der Auftrag für eine beglaubigte Unterfertigung dieses Vertragswerkes erteilt werden.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt eine grundsätzliche Vereinbarung zwischen Frau Sabine Anfang und der Gemeinde Wattenberg auf Basis der jetzt vorliegenden Urkunden:

- Schreiben RA Mag. Mathias Kapferer vom 22.06.2020 an Dr. Mahdi samt Vereinbarung und Urkunden.
- Antwortschreiben RA Dr. Mahdi vom 26.06.2020, 17.21 Uhr
- Berichtschreiben RA Mag Mathias Kapferer vom 29.06.2020

Des Weiteren sind in diesem Beschluss bzw. im folgenden Vertragswerk folgende vertraglich verbindliche Vereinbarungen enthalten:

- Frau Anfang räumt der Gemeinde ein Dienstbarkeitsrecht des Gehens und Fahrens bei einer asphaltierten Erschließung des Untergeschoßes des Feuerwehrhauses ein, wobei dieses Dienstbarkeitsrecht auch für Notsituationen verwendet werden kann,
- Frau Anfang wird ihrerseits ein Dienstbarkeitsrecht des Gehens und Fahrens über diese Fläche von der Gemeinde eingeräumt.
- die Gemeinde erbringt mit einer Fundamentierung und der Errichtung einer Bodenplatte Vorleistungen für einen neuen Schuppen für Frau Anfang.
- die Zustimmung zu den diversen Grundstücksveränderungen gemäß den Vermessungsurkunden DI Thurner wird von der Gemeinde erteilt.
- Die Durchfahrt im Bereich der Hofstelle von Frau Anfang trotz ihres hineinragenden Garagendaches wird mit einer Durchfahrtsbreite von 3m gelöst.
- der Weg im Bereich Pfuner bleibt mit einer Breite von 3 m im Besitz der Gemeinde Wattenberg
- Die wechselseitig entstandenen Rechtskosten trägt jeweils diejenige Seite für die sie im eigenen Auftrag entstanden sind. (Mahdi wird von Frau Anfang honoriert und Kapferer von der Gemeinde Wattenberg)

6 Ja Stimmen und 5 Nein Stimmen

GV Rudolf Schmadl finde es positiv, dass alles geregelt sei. Er spricht dafür ein Kompliment aus. Trotzdem können sie nicht dafürstimmen, da sie gegen die ursprüngliche Funktion des Weges im Zusammenhang mit dem Feuerwehrhausumbau seien.

BGM finde dies Aussagen widersprüchlich und verstehe nicht wie man etwas gut redet und dann doch dagegen stimme. Er er nehme dies mit Unverständnis zur Kenntnis.

8 Vergaben – Feuerwehrhausumbau

a) Bautischler - Beschlussfassung

Lt. Preisspiegel vom Architekturbüro Schwaighofer ging beim Gewerk Bautischler die Fa. Tischlerei Seeber als bestbietende Firma mit einem Preis von netto € 13.113,38 hervor.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt das Gewerk Bautischler an die bestbietende Firma Tischlerei Seeber zum Preis von netto 13.113,38 zu vergeben.

6 JA Stimmen und 5 Nein Stimmen

b) Bodenleger - Beschlussfassung

Lt. Preisspiegel vom Architekturbüro Schwaighofer ging beim Gewerk Bodenleger die Fa. Polzinger als bestbietende Firma für mit einem Preis von netto € 11.309,04 hervor.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt das Gewerk Bodenleger an die bestbietende Firma Polzinger zum Preis von netto € 11.309,04 zu vergeben.

6 JA Stimmen und 5 Nein Stimmen

c) Dachdecker – Beschlussfassung

Lt. Preisspiegel vom Architekturbüro Schwaighofer ging beim Gewerk Dachdecker die Fa. Perktold GmbH als bestbietende Firma für mit einem Preis von netto € 23.029,64 hervor.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt das Gewerk Dachdecker an die bestbietende Firma Perktold GmbH zum Preis von netto € 23.029,64 zu vergeben.

6 JA Stimmen und 5 Nein Stimmen

d) Maler – Beschlussfassung

Lt. Preisspiegel vom Architekturbüro Schwaighofer ging beim Gewerk Maler die Malerei Stern als bestbietende Firma für mit einem Preis von netto € 13.890,02 hervor.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt das Gewerk Maler an die bestbietende Firma Malerei Stern zum Preis von netto € 13.890,02 zu vergeben.

6 JA Stimmen und 5 Nein Stimmen

f) Zimmerer – Beschlussfassung

Lt. Preisspiegel vom Architekturbüro Schwaighofer ging beim Gewerk Zimmerer als bestbietende die Fa. Holzbau Fischler für mit einem Preis von netto € 95 700 hervor.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt das Gewerk Zimmerei an die bestbietende Firma Holzbau Fischler zum Preis von netto € 95 700 zu vergeben.

6 JA Stimmen und 5 Nein Stimmen

9 Brennholzansuchen – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass insgesamt 3 Ansuchen für Brennholz aus dem Gemeindewald eingelangt sind.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt lt. Beschluss vom 02.10.2012 unter Bezug des Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 für folgende Antragsteller:

Bernhard Lechner

Erwin Steinlechner

Einstimmiger Beschluss

10 Bauholzansuchen – Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt lt. Beschluss vom 27.07.1995 einen anderwärtigen Zuschuss in Bauholz für landwirtschaftliche Objekte unter Bezugnahme des Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 für Antragsteller:

Heumader Hugo

10 Ja Stimmen 1 Enthaltung
Hugo Heumader enthält sich

11 Ergänzung zum Verlaustabdeckungsvertrag – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl berichtet, dass der mit dem VVT mühsam erarbeitete Ergänzungsvertrag für das Regio –Tax sehr lange auf sich warten ließ und erst am Freitag in der Gemeinde einlangte. Diese Ergänzung zum Verlustabdeckungsvertrag vom 13.09.2010/05.10.2010 samt Ergänzungen vom 13.09.2010, 03.04.2013 und 16.11.2015 sowie 11./28.01.2019 rasch zu beschließen ist wichtig weil diese Ergänzungen rückwirkend bis 01.01.2020 schlagend werden. Dies bedeutet für die Gemeinde, dass es eine möglichst baldige positive Nachberechnung gebe.

Derzeit zahlen wir einen monatlichen Beitrag von über € 8000 weil der VVT davon nur 1 Drittel übernimmt.

Zukünftig werden von den förderbaren Kosten (Jahresbeitrag € 91 689,50) zwei Drittel übernommen

Die nicht förderbaren Kosten welche für Schülerlinien aufgewendet werden (Jahresbeitrag € 68310,50) werden so wie bisher über den Familienlastenausgleichsfond (FLAF) gefördert.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt eine Ergänzung zum Verlustabdeckungsbeitrag vom 13. 09.2010,13.09.2010/05.10.2010 samt Ergänzungen vom 13.09.2010, 03.04.2013 und 16.11.2015 sowie 11./28.01.2019 lt. vorliegender Ergänzung vom vom 22.06.2020 GZ 1500.

Einstimmiger Beschluss

12 Kostenübernahme – Rinderohrmarken – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl berichtet, dass so wie jedes Jahr die Agrarmarkt Austria (AMA) bei den Gemeinde anfragte ob die Kosten für die Rinderohrmarken von der Gemeinde übernommen werden.

Diese Kostenübernahme haben wir auch im letzten Jahr beschlossen es geht dabei um Kosten von rd. € 500.

Beschlusstext. Der Gemeinderat beschließt die jährlichen Kosten für die Rinderohrmarken für das Jahr 2020 zu übernehmen.

Einstimmiger Beschluss

13 Anträge, Anfragen und Allfälliges

BGM Franz Schmadl berichtet, dass aufgrund des Feuerwehrhausumbaus eine Kundmachungstafel wegfalle. Er habe dies mit dem Gemeindeverband rechtlich abgeklärt und es sei in Ordnung, dass solange der Feuerwehrhausumbau stattfindet, nur mehr 2 Kundmachungstafeln in Verwendung sind. Es sei wichtig, dass man dies kundmache und dies sei auch erfolgt.

BGM Franz Schmadl berichtet, dass Herr Schmadl Albert gestorben sei. Dieser sei 6 Jahre im Gemeinderat gewesen und man hätte deshalb die schwarze Fahne aufgehängt.

Es wird noch ein Termin für ein Gemeinderatsfoto ausgemacht.

20:56 Uhr

F.d.R.d.A.:

Andrea Prem

Bürgermeister

Franz Schmadl